



Lützow's wilde Jagd. Eine geschichtliche Erzählung für die reifere Jugend von Prof. Dr. Anton Dorn. Mit 8 Vollbildern nach Originalen von E. Klingebeil. Eleg. geb. M. 4.50.

Vorwort: Es war eine große, herrliche Zeit, als im Jahre 1813 sich das ganze deutsche Volk erhob, um das Joch der französischen Gewalt abzuwerfen. Deutsche Dichterstimmen fachten die erwachte Begeisterung an, und nun strömte es von allen Seiten unter die Fahnen. Jung und Alt, Arm und Reich, Hoch und Niedrig wollte Gut und Blut an das Höchste setzen, an die Freiheit des Vaterlandes, und ein Geist lebte in Hunderttausenden.

In jenen Tagen war es, da der Major von Lützow eine kleine, entschlossene Schar um sich sammelte, in welcher treffliche Männer sich zusammenfanden. Wer kennt nicht die Namen Theodor Körner, Ludwig Jahn, Friedrich

Friesen u. a.? „Lützow's wilde, verwegene Jagd“ ist durch ihre kühnen Thaten unsterblich geworden, wie der Dichter, der unter diesem Namen sie besungen hat, und der in ihren Reihen bei Gadebusch den Heldentod starb.

Die Thätigkeit des tapferen Hänfleins bildet den geschichtlichen Hintergrund der vorliegenden Erzählung, die in ihren historischen Momenten sich an die besten Quellen hält und die sich die Aufgabe gestellt hat, die Begeisterung für das Vaterland im Herzen des deutschen Volkes und besonders der deutschen Jugend beleben und fördern zu helfen. Wenn sie das nach ihrem bescheidenen Teil zu erreichen vermöchte, wäre darüber herzlich erfreut

der Verfasser.

Karl Scharnhorst. Abenteuer eines deutschen Knaben in Amerika von Armand. Mit 6 Buntbildern nach Originalen von Prof. Dffterdinge. 4. Auflage. Eleg. geb. M. 4.50.

Das Buch bietet gute Unterhaltung und Belehrung, belebt insbesondere das geographische, ethnographische und naturgeschichtliche Wissen, bereichert die Phantasie, richtet den Willen auf das Gute, indem sie Vorbilder des Mutes, der Thatkraft und Entschlossenheit, der treuen Hingabe an Familie, Freunde und Nachbarn zeichnet. Anerkannt eine der vorzüglichsten Jugendschriften.

